



Köln, 18.11.2020

Liebe Eltern der GGS Pfälzer Straße,

im Namen des gesamten Schulteams möchten wir uns sehr herzlich für das uns entgegen gebrachte Vertrauen in den letzten Monaten bedanken. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass wir mit Ihnen in einem konstruktiven Austausch für UNSere Kinder stehen und dass wir alle gemeinsam dazu beitragen, den Schulbetrieb an unserer Schule so lange als möglich aufrecht erhalten zu können.

Mit diesem Brief nehmen wir Stellung und stellen Ihnen transparent dar, warum die GGS Pfälzer Straße an den klassenübergreifenden OGS-Gruppen, den Religions-Gruppen und auch dem Aufteilen von Kindern auf andere Klassen festhält:

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW hat in seinen Erlassen und der derzeit gültigen Gesetzgebung ausdrücklich festgehalten, wie der Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen aussehen kann und soll, um jedem Kind so lange als möglich seine Chance auf Bildung und soziale Entwicklung zu geben. Daher ist es oberstes Ziel nicht nur unserer Landesregierung, Schulen und KiTas so lange wie möglich im Regelbetrieb offen zu halten. Schulen sind sichere Orte und sollen es auch bleiben, um hier die Landesregierung und auch das Schulministerium zu zitieren.

Dazu gehören – gesetzlich verankert u.a. auch auf Basis gültigen Regelungen der CoronaSchVO, folgende für diesen Standort relevanten Punkte:

Es können konstante Gruppen außerhalb der Klassenstrukturen gebildet werden – unter der Voraussetzung, dass

- diese immer gleich sind,
- die Hygienemaßnahmen alle beachtet werden können und
- eine Rückverfolgbarkeit jeder Zeit gegeben ist

Das bedeutet für den Unterricht und OGS-Betrieb an unserer Schule, dass wir

1. klassenübergreifende Religionsgruppen bilden dürfen
2. klassenübergreifende Förder-Förder-Gruppen (z.B. DaZ) bilden dürfen
3. klassenübergreifende Unterrichtsausfall-Gruppen haben und
4. klassenübergreifende OGS-Gruppen nutzen.

Auf diese Weise gelingt es unserer Schule, ein sehr flexibles und absolut verlässliches Betreuungsangebot von 8 Uhr bis 17 Uhr sicher zu stellen. MiKis e.V. als Träger stellt hoch qualifizierte Mitarbeiter*innen zur Verfügung. So haben wir 6 Gruppenleitungen und zahlreiche unterstützende Kräfte, die für einen geregelten OGS-Betrieb stehen.

Um aus sechs klassenübergreifenden OGS-Gruppen acht Klassengruppen zu generieren, müsste der Träger die Anzahl der Gruppenleitungen sowie die Zahl der unterstützenden Kräfte deutlich verändern bzw. die Angebotszeiten auf maximal 15 Uhr zurückfahren.

Dazu kommt, dass alle Lehrerstunden, die derzeit für Lernzeitenbetreuung und Kooperationen gewinnbringend eingesetzt werden, dann wegfallen und in Betreuungsstunden umgewandelt werden müssen.

Der gesamte Stundenplan ist auf das Konzept der klassenübergreifenden Gruppen angepasst.

Würden wir auf das Konzept Klasse-gleich-Gruppe umstellen, hätte dies also einen hohen Arbeitsaufwand zur Folge:

- Erstellen eines neuen Stundenplans
- personelle Veränderungen
- erhöhter finanzieller Aufwand
- veränderte OGS-Konzepte
- veränderte Raumkonzepte
- verändertes Hygienekonzept
- gestaffelte Essenzeiten ohne die Möglichkeit, die Zeiten zwischen den Mahlzeiten bsp. draußen als Spielpause zu nutzen (Witterung)
- Notbetreuungskonzepte für die Spätstunden und nicht mehr für alle Kinder, die mgl. Bedarf haben

Dies alles ist für uns nicht konform mit dem Ansinnen, Schulen so lange wie möglich offen zu halten, um den Kindern ihre Chance auf Bildung und soziale Entwicklung weiter in dieser für uns guten Form zu gewährleisten.

Auch möchten wir – vor allem in Pandemiezeiten – weiterhin ein Ort sein, in dem die Kinder in vertrauten Strukturen und mit den ihnen vertrauten Bezugspersonen lernen und leben können. Bitte haben Sie daher Verständnis dafür, Sie darauf hinzuweisen, dass Kinder mit einem Betreuungsvertrag nicht von einer Teilnahme befreit werden können, wenn Eltern nicht mit diesem Betreuungskonzept einverstanden sind.

Wir hoffen, Ihnen transparent gemacht zu haben, warum sowohl das Schulteam der GGS Pfälzer Straße als auch MiKis e.V. weiterhin an dieser bewährten Schulstruktur festhält.

Gleichzeitig möchten wir Ihnen jedoch versichern, dass wir, wenn sich die derzeit geltende Gesetzgebung und Corona-Verordnungen ändern, selbstverständlich auch an unserem Schulstandort darauf reagieren und dann unsere Konzepte anpassen werden.



Bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße

E. Trapp-Schwering
Schulleiterin

S. Pütz
Geschäftsführung MiKis e.V.

A. Schäfer
OGS-Leitung